

Mehrheit gegen Militärforschung

Karlsruhe. Mit einer klaren Mehrheit von 63 Prozent haben sich Studierende der Universität Karlsruhe für eine »Zivilklausel« ausgesprochen, die den Verzicht auf Forschungsarbeiten für das Militär fordert. Wie Verena Müller von der gewerkschaftlichen Studierendengruppe am Sonntag mitteilte, waren bei der Urabstimmung am Donnerstag 75 Prozent außerdem dafür, daß der Senat der Uni einstimmig über die Genehmigung strittiger Fälle befinden muß. Die Beteiligung an der Befragung lag allerdings mit 19,4 Prozent knapp unter der zu den Wahlen zum Studierendenparlament. An der Uni sind etwa 18 000 Studierende immatrikuliert. Hintergrund der Aktion ist die Zusammenlegung der Uni mit dem Karlsruhe Institute of Technology (KIT). (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/119365.mehrheit-gegen-militaerforschung.html>